

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION21. März 2017 || Seite 1 | 2

Hochauflösende Laserstrukturierung dünner Schichten auf der LOPEC 2017

Laserverfahren für die Mikrostrukturierung dünner Schichten zeigt das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT auf der Fachmesse für gedruckte Elektronik LOPEC in München vom 29. bis zum 30. März 2017. Innovative Lösungen für die Anwendungsbereiche Photovoltaik und Dünnschichttechnologie werden auf dem Gemeinschaftsstand 405 des COPT.NRW in Halle B0 präsentiert.

Strukturgrößen kleiner als 10 µm, Geschwindigkeiten mit Flächenraten von einigen mm²/min und die Anwendbarkeit bis in den m²-Bereich: Die Anforderungen an eine konkurrenzfähige Produktion organischer Elektronik sind hoch. Die Wissenschaftler des Fraunhofer ILT erforschen laserbasierte Prozesse für die flexible Mikrostrukturierung von dünnen Schichten, mit denen sich komplexe Strukturen bei hohen Flächenraten erzeugen lassen. Angepasste Wellenlängen und Pulsdauern ermöglichen dabei die Nutzung spezieller optischer Eigenschaften organischer und anorganischer Materialien.

Auch bei hohen Geschwindigkeiten strukturiert der Laser die dünnen Schichten in den entwickelten Verfahren präzise. Mit verschiedenen Ansätzen zur Strahlführung und -formung lassen sich Auflösung und Produktivität im Vergleich zu herkömmlichen Prozessen deutlich verbessern. Unsere Experten geben Ihnen auf der LOPEC 2017 gerne detaillierte Informationen zu diesem Thema.

Redaktion**Jonas van Bebber M.Sc.** | Gruppe Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | jonas.van.bebber@ilt.fraunhofer.de**Petra Nolis M.A.** | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.deFraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

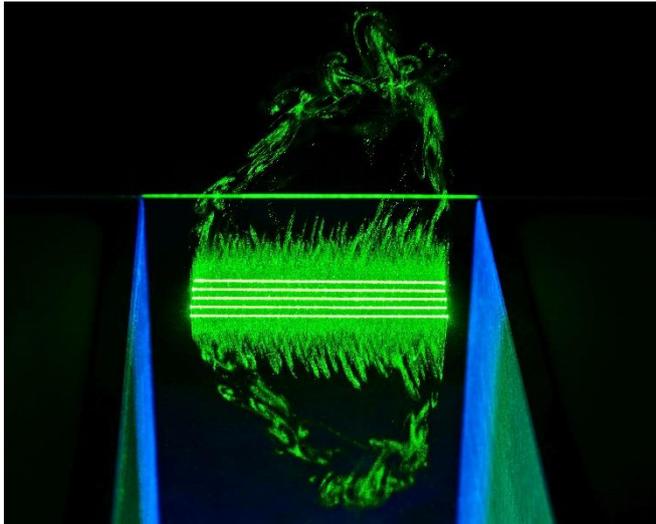


Bild 1:
Laser-Ablation von ITO auf
flexiblem PET-Substrat.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

PRESSEINFORMATION
21. März 2017 || Seite 2 | 2

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Christian Hördemann | Gruppe Mikro- und Nanostrukturierung | Telefon +49 241 8906-8013 | christian.hoerdemann@ilt.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen | www.ilt.fraunhofer.de
Ludwig Pongratz M.Sc. | Gruppe Mikro- und Nanostrukturierung | Telefon +49 241 8906-8044 | ludwig.pongratz@ilt.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen | www.ilt.fraunhofer.de